

Protokoll Kita-Ausschuss-Sitzung der Kita „Pumuckl“

<u>Datum:</u>	02.12.2020	<u>Teilnehmer:</u>	Trägervertreterin: Frau Freier
<u>Ort:</u>	Kita „Pumuckl“ Werftstraße 103/104 15712 Königs Wusterhausen OT Senzig	Personalvertreter:	Frau Lott Frau Braun- Zakowski Frau Matuschek
<u>Zeit:</u>	19:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr	Elternvertreter:	Frau Dinges Herr von Heynitz

TOP1: personelle Situation in unserer Kita

Frau Lott berichtet:

Seit November 2020 sind drei Erzieher voraussichtlich längerfristig nicht mehr im Dienst und gleichzeitig haben wir zurzeit hohe Krankheitsausfälle. Daraus ergibt sich ein Personalmangel in allen Abteilungen. Besonders betroffen ist die Situation im Hort. Der Träger bemüht sich sehr um die Einstellung neuer Erzieher. Aber es ist gerade sehr schwierig Erzieher zu finden.

Da die Hausaufgaben-AG der vierten Klasse personal bindet, wird vom KITA-Ausschuss der Träger gebeten die Notwendigkeit der AG zu überprüfen.

TOP2: Hortumzug in die Container

Frau Freier berichtet:

Es gibt derzeit noch keinen festen Termin für die Aufstellung der Container. Sobald dieser Termin bekannt ist, findet eine Beratung statt wie und wann der Umzug erfolgen wird. Die Planung ist sehr umfangreich und muss in enger Absprache mit der Schule erfolgen, da mit Umsetzung der Container Klassenräume fehlen, welche an anderer Stelle geschaffen werden müssen. Hierzu müssen Umbauarbeiten im Bürgerhaus erfolgen. Aufgrund dessen kann die Umsetzung nicht im laufenden Betrieb stattfinden, sondern nur während der Ferienzeiten. Weitere Informationen werden für den nächsten Ausschuss beim zuständigen Fachbereich eingeholt.

TOP3: Umstellung der Organisation im Hort

Frau Lott und Frau Matuschek berichten:

Auf Grund der Pandemiesituation mussten die Strukturen im Hort nach den Oktoberferien umgestellt werden. Die Kinder werden jetzt in 2 Gruppen betreut. Alle Klassen machen Hausaufgaben in ihrem Klassenraum. Die ersten Klassen und die zweite Klasse nutzen das Bürgerhaus und die dritten Klassen den Container zur anschließenden Freizeitgestaltung. Der Hof ist in „Vorne“ und „Hinten“ unterteilt und wird im täglichen Wechsel genutzt. Die Hausaufgaben-AG nutzt ihre Klassenräume in der Schule und spielt auf dem Hof mit der dritten Klasse zusammen. Auch die Erzieher sind soweit es möglich ist den Gruppen fest zugeteilt. Die Unterteilung der 104 Hortkinder in zwei Gruppen wird von den Erziehern als sehr positiv wahrgenommen.

TOP4: Stand der Elternversammlungen und Alternativen

Die Erzieher berichten aus den einzelnen Abteilungen:

Hort: Für die Eltern der ersten Klassen konnten Elternabende in kleinen Gruppen durchgeführt werden. Die Erstklässler sind gut im Hort angekommen.

Kiga: Die Elternversammlungen der Vorschüler konnten wegen der Pandemiesituation nicht mehr durchgeführt werden. Alle Vorschuleltern haben die Informationen über einen ausführlichen Elternbrief erhalten.

Da der „offene Abend“ im Kiga-Bereich nicht stattfinden kann, informieren die Erzieher die Eltern über die Umsetzung der Bildungsbereiche in unserer Kita über eine Wandzeitung in der Bring-und Abholzone des grünen Kindergartens. Hier wird monatlich einer der Bildungsbereiche mit aktuellen Fotos ausgestellt. Zurzeit wird der Bildungsbereich „Soziales Leben“ präsentiert.

Kinderkrippe: Die Erzieher werden sich über eine Alternative zu den Elternversammlungen im neuen Jahr Gedanken machen, da ihr Focus im Herbst auf die Eingewöhnung der neuer Kinder und der Entwicklung des neuen Konzeptes in der unteren Etage lag.

TOP5: Adventszeit in der Kita

Die Adventszeit bis Weihnachten wird von den Erziehern in allen Abteilungen besinnlich gestaltet. Es wird Angebote geben wie: Plätzchen backen, weihnachtliches Basteln, Geschenke weihnachtlich verpacken, Märchenzeit, ein Weihnachtsfrühstück, Kekshäuser bauen usw.

Hier noch ein Auszug aus dem pädagogischen Konzept zum Thema Weihnachtsmann:

„Ein Besuch des Weihnachtsmanns findet bei uns aus unterschiedlichen Gründen nicht statt. Zum einen findet dieser Besuch in unserem Kulturkreis traditionell zu einer Zeit statt, in dem die Kita geschlossen ist zum anderen sind die Bräuche in den einzelnen Familien unterschiedlich. Kommt der Weihnachtsmann oder das Christkind? Ängstigen sich Kinder vor dieser Person? Um eine Verwirrung der Kinder zu vermeiden, überlassen wir es den einzelnen Familien, dieses Fest nach ihrer Tradition zu begehen.“

Auf Grund der Schweinepest dürfen wir dieses Jahr den Tieren im Wald kein Futter bringen.

TOP6: neue Ausschreibung Küche/Essen

Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens, durch die Umsetzung der Notbetreuung und der Hygienekonzepte, erfolgte in diesem Jahr keine Ausschreibung der Essensanbieter im Sachgebiet Bildung und Familie. Weiterhin ist geplant, dass zunächst die Ausschreibung der Essensanbieter für die Schulen erfolgt (2021) erfolgt und im Folgejahr dann die Ausschreibung für die Kindertageseinrichtungen.

Im Großen und Ganzen sind die Erzieher zufrieden mit der Verpflegung der Kinder. Lediglich beim Vesper wird sich mehr Gemüse/Rohkost für die Kinder gewünscht, da dieses sehr gut angenommen wird und dadurch oft zu wenig vorhanden ist. Die Stadt wird dies nochmal beim Caterer ansprechen.

Die Eltern wünschen sich Informationen nach welchen Kriterien die Stadt Ihre Essensanbieter auswählt. Hier wird Frau Freier im kommenden Kitaausschuss das Leistungsverzeichnis mitbringen.

TOP7: Umstellung der Elterninfo auf E-Mail

Für den schnelleren Informationsaustausch sowie um Papier zu sparen, will die Kita Elterninformationen künftig per E-Mail raus geben. Die Zustimmung seitens der Stadt Königs Wusterhausen ist erfolgt. Allgemeine Informationen (solange keine personenbezogenen Daten enthalten) können künftig über E-Mail an die Eltern erfolgen. Die Kita ist bereits dabei die Daten von den Eltern abzufragen.